



Pinus heldreichii 'Malinki'



Höhe	4-6 m
Breite	3-4m
Krone	eiförmig, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	braun, grau, gelbbraun
Blatt	grün, wintergrünes Blatt
Blüte	gelb, Blüten im Mai, duftende Blüten
Früchte	lila/braun, blau, grün
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	Tonboden, Lehmboden, Sandboden, Moorboden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	6a (-23,3 bis -20,6 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Nährbaum für Vögel
Verwendung	kübel, dachgärten, kleine gärten
Form	Hochstamm, Koniferen Solitär
Synonyme	Pinus leucodermis 'Malinki'

Ein schöner, dichtverästelter Baum mit einer Höhe von bis zu ca. 6 m. Die kompakte Krone ist eiförmig bis schmal oval und bleibt auch in späteren Jahren schlank und dicht. Die dicke alte Rinde ist graubraun und tief gefurcht, wodurch die hellbraungelbe Innenrinde sichtbar wird. Die Spitzen der steifen, glänzend dunkelgrünen Nadeln sind zu den Zweigen gebogen, was vor allem bei jungen Trieben auffällig ist. Die ovalen bis schmal ovalen Zapfen stehen in Kränzen von zwei oder drei auf kurzen Stielen. Die Farbe entspricht der Art. Eine schöne und vor allem kompakt wachsende, ziemlich schlanke Form, die auch zur Verwendung in Gärten geeignet ist. Stellt niedrige Anforderungen an den Boden und verträgt kalkreichen Boden und Wind.